

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt wohl keinen Weltmeistertitel, den Deutschland so zuverlässig erringt wie den des Reiseweltmeisters, außer vielleicht den im Dressreiten. Als Folge der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung wird es im privaten Reiseverkehr zwar Einsparungen geben, aber insgesamt bleibt er auf hohem Niveau.

Etwas anders sieht es bei Dienstreisen aus. Hier wird in Zeiten großer wirtschaftlicher Zwänge massiv gespart, als Folge davon leiden selbst Veranstaltungen mit herausragenden Programmen unter starken Einbrüchen bei den Besucherzahlen. Wir hoffen, die dadurch entstehende Informationslücke mit unseren Berichten im „newsletter edacentrum“ etwas abmildern zu können. In dieser Ausgabe finden Sie Berichte über zwei wichtige Veranstaltungen von November bzw. Dezember 2008, den VDE-Kongress und das edaForum.

Trotz aller Widrigkeiten möchte ich Sie aber ermuntern, auch weiterhin die Gelegenheiten zum Austausch mit Kollegen und zum Perspektivenwechsel zu nutzen. Denn trotz aller modernen Kommunikationsmittel gelten auch heute die klassischen Weisheiten:

„Keiner kommt von einer Reise so zurück, wie er weggefahren ist.“ – Graham Greene

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.“ – Johann Wolfgang von Goethe

„Eine Reise ist ein vortreffliches Heilmittel für verworrene Zustände.“ – Franz Grillparzer

Besonders nahe legen möchte ich Ihnen den Besuch des edaWorkshop, der dieses Jahr in Kooperation mit der CATRENE/MEDEA+ Design Technology Conference vom 26.–28. Mai 2009 in Dresden stattfindet.

Durch diese Kooperation wird Ihnen ein besonders umfangreiches Programm geboten, und der Reiseaufwand für den Besuch dieser beiden sonst getrennt stattfindenden Veranstaltungen wird dadurch deutlich verringert. Das Programmheft sollte bereits Ihren Schreibtisch erreicht haben, außerdem finden Sie es in allen Einzelheiten auch auf den Internetseiten des edacentrum.

Bereits vom 20.–24. April 2009 findet die DATE in Nizza statt. Viele von Ihnen haben erfolgreich Beiträge eingereicht und werden das Programm mit Vorträgen, der Teilnahme an Paneldiskussionen, mit Präsentationen und Demonstrationen der Forschungsarbeiten auf der University Booth bis hin zur Gestaltung ganzer Sessions im Konferenzprogramm bereichern. Herzlichen Glückwunsch! Das edacentrum wird wieder in der Ausstellung vertreten sein (Stand EP10) und dabei insbesondere auch alle vom BMBF geförderten EDA-Projekte vertreten und vorstellen.

Und wie jede Rezession wird auch die Aktuelle einmal enden. Wer jetzt mit Weitblick agiert und sich richtig vorbereitet, wird im darauf folgenden Aufschwung die Früchte der heutigen Anstrengungen ernten und zu den Siegern gehören. Die Grundlagen dafür werden heute gelegt, zum Beispiel in den EDA-Projekten. Bestellen Sie jetzt Ihren Acker, ausgiebige Informationen zum richtigen Saatgut bekommen Sie beim edaWorkshop und auf der DATE.

Ich freue mich bereits jetzt auf das nächste Wiedersehen mit Ihnen!



Jürgen Haase für das edacentrum

## Was war:

### Abbildung 0.01:

Dr. Simon Yang von Chartered Semiconductors bei seiner Keynote auf dem edaForum08 (S. 20)

### Abbildung 0.02:

Bundesministerin Dr. A. Schavan bei der Eröffnung des VDE-Kongresses (S. 22)

### Abbildung 0.03:

Dr. J. Haase im „mobilen Büro“ zum edacentrum Umzug in den 1. Stock (S. 16)

### Abbildung 0.04:

Ergänzende Informationen zum newsletter edacentrum finden Sie unter

[www.edacentrum.de/newsletter/](http://www.edacentrum.de/newsletter/)



Abbildung 0.01



Abbildung 0.02



Abbildung 0.03



Abbildung 0.04